

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

14. Jahrgang

Mittwoch, den 29.08.2006

Nummer 7

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN &
INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung
im Mittelteil

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- | | | | |
|---|---------|---|----------|
| * Kommentar des Monats | Seite 2 | * Der Bürgermeister gratuliert... | Seite 6 |
| * Laufende Baumaßnahmen bei DESY in Zeuthen | Seite 3 | * Chronisten melden sich zu Wort | Seite 7 |
| * Paul-Dessau-Chor auf ganz verschiedenen Gebieten... | Seite 4 | * Unterstützung der Seniorenarbeit in Zeuthen | Seite 10 |
| * Impressionen von der Miniplaybackshow | Seite 5 | * Die Volkssolidarität ruft auf! | Seite 11 |
| * 4. Zeuthener Seeschwimmen | Seite 6 | * Eine Gartenanlage zieht Bilanz | Seite 11 |
| | | * Sommerfest bei den kleinen Waldgeistern | Seite 13 |
| | | * Kinderflohmarkt in Zeuthen | Seite 14 |
| | | * Information des Bauamtes: Straßenbeleuchtung | Seite 14 |
| | | * Familienausflug des Männerchores Zeuthen e.V. | Seite 16 |
| | | * Klassik -populär im Seehotel Zeuthen | Seite 16 |

Die rs2-Bürgermeisterschaft um das DUELL des Jahres in Zeuthen

Aufgabe: **Stellen Sie mit Kindern eine Mini-Playback-Show auf die Beine! Dabei muss der Bürgermeister die holländische Moderatorin Mareike Amado spielen.**



Zeuthen erreichte den 2. Platz!!!

Der Preis: Zeuthener Bürger können mit ihren Kinder am 3. September kostenlos den Freizeitpark BELANTIS in Leipzig besuchen!

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
endlich konnten wir wieder tief durchatmen, nachdem der Jahrhundertssommer - im wahrsten Sinne des Wortes - Anfang August sein Ende gefunden hat. Wir kamen uns schon wie eingesperrt vor hinter den heruntergelassenen Läden. Jeden Morgen musste den Pflanzen Wasser gegeben werden, dem Rasen war kaum noch zu helfen, aber den jungen Bluthornbäumen an unserer Straße haben wir auch öfter Wasser zukommen lassen. Vor allem aber stieg der Bedarf von Getränken gewaltig, so dass sogar Selterswasser knapp wurde.

Die Fußball-Euphorie haben wir trotz der Hitze vor dem Bildschirm gut überstanden, obwohl mir die Werbekampagne manchmal auf die Nerven ging. Im Werbefernsehen immer derselbe Spot, die Figuren mit den Fußballköpfen fand ich geschmacklos (haben wir wirklich nichts anderes im Kopf gehabt als einen Fußball?), und dass sogar bei Dessertbechern kleine Fußballfelder und Bälle herhalten mussten, hat mir bald den Appetit verschlagen. Dabei sehe ich gern ein gutes Fußballspiel, am liebsten allerdings Frauenfußball.

Dann mussten wir noch einen Eklat verdauen. Einige Spitzensportler der Tour de France waren gedopt - sogar der Sieger wurde zweimal das Testosteron nachgewiesen.

Kann man eigentlich für den Sport noch unbefangene Freude aufbrin-

gen, oder muss man immer die Frage stellen, welches neue Dopingmittel wird denn jetzt verwendet?

Aber das sind ja Banalitäten gegen das, was sich im Libanon abspielte.

Meine Haltung zum Krieg habe ich schon mehrfach hier geäußert: Ich bin gegen jeden Krieg, und fühle mich immer noch verbunden mit einem Herder, einem Goethe, einem Brecht, denn ich habe die Schrecken des Krieges am eigenen Leibe erfahren müssen und das Elend der unschuldigen Menschen miterlebt.

Darf ich als Deutscher gegen die Regierungspolitik in Israel protestieren, oder werde ich gleich als Antisemit verschrien? Ich bin nie ein Antisemit gewesen. Meine Eltern haben während der Nazizeit Juden geholfen, ich habe Lessings Ausführungen über das Judentum und seinen Toleranzgedanken des Nathan meinen Schülern ans Herz gelegt. Was aber heute geschieht, hat meiner Meinung nach nichts mit Humanität oder Selbstverteidigung zu tun.

Ich möchte mich der Meinung von Evelyn Hecht-Galinski anschließen, die sie in der Süddeutschen Zeitung äußert hat. Sie ist die Tochter des verstorbenen Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland.

„Ich schäme mich als deutsche Jüdin für die Untaten Israels. Gezielte Tötungen, Unterdrückung und Erniedrigung der palästinensischen Be-

völkerung, willkürliche Landenteignungen, Zerstörung der Infrastruktur, Sprengung von Häusern, hemmungsloser Mauerbau, unmenschliche Grenzschikanen und jetzt noch die Zerstörung des Libanon. Israel hätte längst Frieden mit Syrien machen können nach Rückgabe der Golan-Höhen. Und was ist mit den Atomwaffen Israels? Was ist mit den UN-Resolutionen, die jedes Mal durch die USA und durch Israel blockiert wurden? Wo bleibt die objektive Stellungnahme der deutschen Politik anstatt der einseitigen Beurteilung der Lage zugunsten Israels?“

Sie zählt die Ursachen auf, die zum Terrorismus führen. Ist sie jetzt eine Antisemitin oder Antiamerikanerin?

Wir können nur abwarten, wie sich das Geschehen entwickelt.

Jetzt habe ich mich aber genug über die allgemeine Lage ausgelassen, die mich absolut nicht optimistisch stimmt.

In Zeuthen selbst spielte sich in den Sommerferien nicht allzu viel ab. Der heiße Sommer legte sich wohl auf die Gemüter - was auch verständlich ist. Da wir nun aber einmal am See liegen, muss schon erwähnt werden, dass der Zeuthener Yachtclub e. V. seine traditionelle Zeuthener Woche erfolgreich durchführte. Sie lockt immer wieder weit über unsere Ortsgrenzen hinaus Beteiligte und Sportler an; aber auch an den Tagen der offenen Tür hat der Club für Neugierige allherhand zu bieten.

Auch das „Zeuthener See-Schwimmen“ fand statt, es war das vierte Schwimmen und findet immer mehr Freunde, die ihre Kräfte im Wasser messen möchten.

Es soll aber auch erwähnt werden, dass unsere Martin-Luther-Kirche jeden Sonnabend von 18 bis 19 Uhr für ein Orgelkonzert des Kantors Christian Fricke geöffnet ist, so dass jedem Bürger Zeit für eine kurze Besinnung in unserer schönen Jugendstilkirche geboten wird.

Im Kunstcafé Kaiser in der See-

straße präsentiert Ute Weckend ihre Zeichnungen und Graphiken von Natureindrücken. Ein Besuch lohnt sich, vielleicht als Höhepunkt eines Spazierganges bei Kaffee und Kuchen. Ort und Zeit: Seestraße 103, dienstags bis sonntags von 15 bis 21 Uhr.

Ich möchte ein Ereignis in Erinnerung rufen, dass uns der Paul-Dessau-Chor am Ende des Schuljahres bescherte. Georg Gershwins „Porgy und Bess“ wurde geboten und durch David Minetti interpretiert. Ein gelungenes Vorhaben. Der Chor bewies dann aber noch sein Können bei der Darbietung der „Missa brevis“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die souveräne Beherrschung der nicht leichten Partitur unter den hochsommerlichen Bedingungen verdient hohe Anerkennung.

Die letzte Meldung kam noch aus dem Rathaus. Zeuthen wurde vom Radio-Sender rs2 innerhalb der Bürger-Meisterschaft ausgewählt, am 7. August eine Original-Mini-Playbackshow mit Kindern auf die Beine zu stellen. Dabei musste der Bürgermeister die holländische Moderatorin Mareike Amado spielen. Auch auf den Zaubertunnel und Kostüme der Kinder wurde durch die Jury großen Wert gelegt.

Ich habe mir die Zeuthener Inszenierung im Internet angesehen. Anscheinend ist alles gut gelaufen. Ich möchte mich aber nicht zum Ablauf äußern, da ich nicht unmittelbar dabei war. Vielleicht schreibt ein Mitwirkender seine Eindrücke nieder.

Jedenfalls wurde im Ergebnis unter 15 Gemeinden von Zeuthen der 2. Platz belegt. Dafür können viele Zeuthener mit ihren Kindern am 3. September den Freizeitpark „Belantis“ in Leipzig kostenlos besuchen. Das ist doch ein tolles Ergebnis!

Das heutige Gedicht stammt von Dr. Rudolf Dix, der das Großereignis in Bayern im vergangenen Monat in Verse gekleidet hat.

Ihr Hans-Georg Schrader

BRUNO, DER BÄR

*Ein Braunbär, vielleicht zweihundert Pfund,
an Leib und Seele kerngesund,
der wanderte ganz elegant
einmal zum Spaß von Land zu Land.
Er kannte keine Grenzen, noch Barrieren,
die ihm den Eintritt wohl verwehren,
für ihn gab's nur den Wald, die Wiese und das Feld,
das eben war für ihn die wunderbare Welt.*

Einst war von Bruno, so nannte man den Bären,



Frank Erdmann
Hauptvertretung der Allianz
Goethestr. 10
15738 Zeuthen
Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23
eMail: Frank.Erdmannf@Allianz.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Di.+Mi. 15-19 Uhr
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

**Rundum Schutz
für ihr Kind.**

Ein Tag im Leben unserer Kinder steckt voller Überraschungen. Damit steigt leider auch das Unfallrisiko - eine private Kinder-Unfallversicherung schützt zumindest vor finanziellen Folgen. Wir informieren Sie gern.
Hoffentlich Allianz.

Allianz 

zunächst in Italien was zu hören.
Dann kam er kurz nach
Österreich,
in beiden Ländern war es gleich:
Sie mochten ihn, den Meister
Petz
und keiner hat ihm zugesetzt.
Im Gegenteil, man ließ ihn
wandern
völlig frei, von einem Ort zum
andern.

Natürlich räubern tat der
Lümmel,
ihn hinderte kein Mensch, kein
Himmel.

Er riss schon mal ein Schaf, ein Reh,
das tat bestimmt dem Jäger weh
und auch für'n Landmann war's nicht Freude,
wurde ein Tier von ihm des Bären Beute.

Schon bald trieb's Bruno auch nach Bayern,
doch keiner wollte ihn dort feiern.
Von Anfang an war er ein Graus
und alle schrien er müsse raus,
er bringe Unheil nur dem Lande
und ihn zu dulden wär' ne Schande.
Zum Betäubungsschuss war man zu dumm,
so legte man ihn einfach um.

Nun die Moral von der Geschicht,
lasst Bären bloß nach Bayern nicht.
Dort wird mit freistaatlicher Gewalt
manch seltenes und willkommen Tier
gejagt und dann auch abgeknallt.
Wär' Bruno doch nach Brandenburg gekommen,
man hätt' ihn freudig aufgenommen,
doch da er Bayern hat gewählt,
waren seine Stunden schon gezählt.

Anlässlich der Erschießung eines Braunbären durch ein Jagdkommando
am 26. Juni 2006 zwischen Miesbach und Bayrischzell in Oberbayern
Rudolf Dix

Die Nach- hilfe- Profis	studienkreis
Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, Individualisierter und flexibler Unterricht.	
Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr	>Nachhilfe.de
Königs Wusterhausen Berliner Straße 20a. Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr	

Laufende Baumaßnahmen bei DESY in Zeuthen

Auf dem Gelände des Deutschen
Elektronen-Synchrotron DESY in
Hamburg wird ein neues
Forschungsprojekt von internationa-
ler Bedeutung entstehen, der
europäische Röntgenlaser XFEL.
Dieses Projekt bietet völlig neue
Forschungsmöglichkeiten für
Wissenschaftsbereiche wie Physik,
Medizin, Biologie, Chemie und
Materialwissenschaften. Zur Real-
isierung sind umfangreiche
Entwicklungsarbeiten notwendig.

DESY in Zeuthen wird einen Teil
dieser Arbeiten übernehmen und
damit den Wissenschaftsstandort
in Brandenburg auf Jahre hin stär-
ken.

Die neuen Forschungsaufgaben
erfordern die Erweiterung der be-
stehenden Gebäudekomplexe auf
dem Gelände, um einen Teststand
zur Erprobung von Hochfrequenz-
komponenten sowie den Ausbau
der Kühlwasseranlage zu realisie-
ren.





Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech

15738 Zeuthen
Miersdorfer Chaussee 10
Fon (0 33 7 62) 7 19 32
ch.blech@tiscalinet.de



WIR VERLÄNGERN
DEN SOMMER

MIT BRILLEN ZU SONNIGEN PREISEN

WIR SIND DIE MEISTER.
Über 1.500 Fachgeschäfte



Impressum

"Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen"

Das "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen" erscheint nach Be-
darf - in der Regel monatlich - und wird kostenlos an möglichst alle
Haushalte verteilt.

Es wird außerdem im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Zeuthen,
Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den
Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 5500

- Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
10178 Berlin, Panoramastraße 1,
Telefon: (030) 2809 93 45
- Satz und Layout: Regionalbüro Plettner
Erich-Weinert-Str. 39, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (03375) 29 59 54, Fax: (03375) 29 59 55
- verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen
Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemei-
nen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrück-
lich ausgeschlossen.

Paul-Dessau-Chor auf ganz verschiedenen Gebieten zu Hause

Am Sonntag, dem 25. Juni 2006, fand das traditionelle Sommerkonzert des Paul-Dessau-Chores unter Leitung von Sigrid und Matthias Schella statt. Im Vorwort des Programmzettels erinnerte Matthias Schella an die Höhepunkte der vergangenen Saison - einen Auftritt vor dem Bundesrat in Berlin, die Weihnachtskonzerte, einen Auftritt bei der Handwerkskammer und die Konzertreise nach Belgien. Bei einigen anderen Ver-

kum den Weg ins Sport- und Kulturzentrum Zeuthen gefunden. Trotz der Hitze und Schwüle des Tages sah man gut gelaunt und erwartungsvoll dem Konzert entgegen. Und das Publikum wurde nicht enttäuscht.

Der Schauspieler Daniel Minetti führte kurz in die Oper „Porgy und Bess“, geschrieben von George (Musik) und Ira (Text) Gershwin und 1935 uraufgeführt, ein und beschrieb dabei ihre Stellung in

der Oper. Durch die Verbindung von Musik und gesprochenem Wort wurde aus der Präsentation einzelner für Chor arrangierter Lieder etwas ganz Eigenes. Die gelungene künstlerische Umsetzung dieser Idee wurde vom Publikum durch lang anhaltenden Beifall honoriert.

Nach der Pause hatte ein Kammerorchester vor der Bühne Platz genommen. Und der Paul-Dessau-Chor zeigte nun eine ganz andere Facette seines Könnens. Nicht nur

listen hatte der Chor nicht binden können, aber die kleinen Solistengruppen in jeder Stimme sangen die Soloparts souverän und in hoher Qualität. Chor und Orchester wurden vom Publikum stürmisch gefeiert. Aber auch ein überdeutlich lautes Aufseufzen im ganzen Publikum führte nicht zu einer Zugabe. Stattdessen verwies Matthias Schella auf die inzwischen unerträgliche Temperatur auf der Bühne und überzeugte das Publikum, lieber zum nächsten Konzert wieder zu kommen.

Nach dem kurzweiligen und hochwertigen Konzert standen viele Besucher noch in Gruppen zusammen und überall konnte man sehr anerkennende Worte zur Leistung der Musiker hören. Der Paul-Dessau-Chor hatte wieder einmal die große Bandbreite seines musikalischen Könnens gezeigt. Auffällig war auch, dass trotz der harten Bedingungen (hohe Temperaturen und unheimliche Schwüle) die Sänger des Chores auf den Punkt motiviert und hoch konzentriert wirkten, dabei aber auch ihre Freude am Singen zeigten. Herzlichen Dank an alle Akteure.

Marina Eggerath
Förderverein Musik e. V.



anstaltungen hat der Chor eine musikalische Umrahmung geboten, gerade erst vor 10 Tagen den Bildungsminister des Landes Brandenburg, Herrn Rupprecht, in Zeuthen begrüßt. Eine ereignis- und arbeitsreiche Saison liegt also hinter diesem Chor der Musikbetonten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Paul-Dessau“.

Als um 17 Uhr das Konzert begann, hatte ein zahlreiches Publi-

der Musikgeschichte als wirklichkeitsnahe Oper am Übergang zum Musical mit Elementen aus Jazz, Spiritual und Blues. Danach versetzte er das Publikum in eine zu warme Nacht am Atlantik und erzählte zwischen den vom Paul-Dessau-Chor sehr gut gestalteten Liedern die wesentliche Handlung

eine andere Rhythmik und Harmonik war zu präsentieren, sondern auch an die Stimmführung jedes einzelnen Sängers stellte die Messe von W. A. Mozart „Missa brevis D-Dur“ (KV 194) ganz andere Anforderungen. Der Chor bewältigte aber auch diesen Spagat mit Bravour. Professionelle Gesangs-So-

Verkaufen auf der Sonneninsel in Cales de Mallorca ein kleines, gepflegtes Studio.

Zur Überwinterung mehrfach erprobt, Sonne von früh bis spät. Komplette Ausstattung, mallorquin möbliert. VB 70.000 €.

Appartement in 3. Etage, Fahrstuhl. Wohn/Schlafraum, Küchenzeile, Duschbad/WC. Zur Südseite, zum Meer hin, ein Balkon.

Mehr unter f.glock@ibgsoftware.de oder telefonisch 033762-93623.

Die Nachhilfe-Profis
Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wälderhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



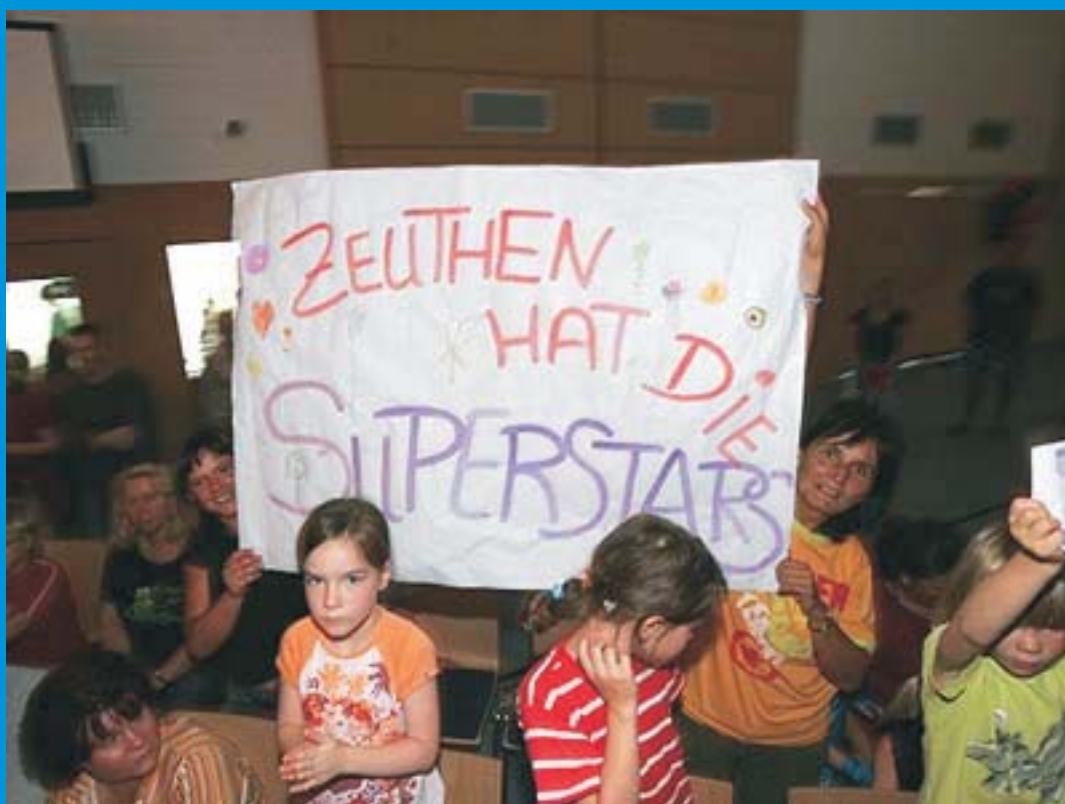
Silvia Kubick Tel: 0337 62 / 81 89 91
Derfaue 16 Handy: 0174 9 60 80 04
15738 Zeuthen

Hand&Nail
Maniküre, Nagelmodellage,
Fußpflege,
Spezialbehandlungen &
Pflegeprodukte

[SOMMERAKTION]
15% Preisnachlass auf eine
Naturnagelverstärkung

Geöffnet: Mo, Mi, Fr.: 13-18 Uhr
Di+Do.: 13-19 Uhr

Impressionen von der



Miniplaybackshow



4. Zeuthener See Schwimmen

Am Sonnabend, 19.08.2006 hieß es wieder "Start frei!" für das Langstreckenschwimmen auf dem Zeuthener See. Bei strahlendem Sonnenschein und Wassertemperatur von 21 Grad begann nun schon zum vierten Mal der Wettbewerb der Schwimmer über die Distanzen von 2.800 bzw. 900m. Die zentrale Eröffnung der Wettkämpfe fand um 10 Uhr auf dem Gelände des Segelclub Zeuthen e.V. in der Eichenallee statt. Hier wurde auch der Wettkampf über die lange Strecke gestartet. Der Start der 900m Distanz erfolgte vom Steg des Zeuthener Yachtclubs e.V. in der Niederlausitzstraße. Veranstalter waren, wie in den Vorjahren, die Gemeinde Eichwalde und Zeuthen in Kooperation mit dem Seesportclub Berlin - Grünau e.V.. Sachpreise und Pokale winkten den Siegern. Immer abwechselt werden diese von den Gemeinden gestiftet. Die Siegerehrung fand



erstmals auf der Bade-wiese in Eichwalde statt. Die Preise wurden durch die Bürgermeister Herrn Dr. Schulz und Herrn Kubick übergeben. Alle Teilnehmer können zufrieden sein. Die Strecken wurden in sehr guten und guten Zeiten bewältigt und niemand war gezwungen vorher den Wettkampf aufzugeben. Fachliche Sicherheitsbegleitung erfolgte durch die Wasserwacht, den ASB und durch die Johanniter Unfallhilfe. Erstmalig beteiligte sich der Verein Badewiese Eichwalde e.V. an der Veranstaltung. Herzlichen Dank für die angenehme Bewirtung und schöne Atmosphäre. Ebenso gilt der Dank der Veranstalter den zahlreichen Helfern aus den Gemeindeverwaltungen und Vereinen, insbesondere auch vom Sportverein Wildau e.V. für die Mithilfe im Org.-Büro und natürlich auch den Zuschauern der Veranstaltung.

Versprochen wurde durch die Bürgermeister, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Langstreckenschwimmen gibt und vielleicht erstmalig ein Kinderschwimmen über eine kurze Strecke. Bis dahin „Sport frei!“ und „Auf Wiedersehen!“.
(M. Sündermann)

meisterliche

Bis zu 4%* Zinsen p.a.!

Unser Bausparvertrag - besser als jedes Sparbuch:

- 4%* Zinsen auf Ihr Sparguthaben - garantiert!
- Flexibel sparen, für alle Ihre Wünsche
- schon ab 25,- € monatlich
- staatliche Förderungsmöglichkeiten

Generalagentur
Rayk Tomalla
☎ 03 37 62 / 8 27 00
Seestr. 56 - 15738 Zeuthen
Fax: 03 37 62 / 8 27 01 - E-Mail:
Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Deutscher Ring

Wir erledigen das.

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

*Höchster Prozentsatz im Vergleich aller bundesweiten Bausparangebote ohne festen Sparplan

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ ▶ ▶ www.Go-Existenzgruendung.de

Der Bürgermeister gratuliert im August

- | | | |
|-------------------------------|---|--------------------|
| Frau Johanne Betthausen | ✿ | zum 96. Geburtstag |
| Frau Margot Maaß | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Dr. Hans-Joachim Herold | | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Günter Pappenheim | | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Poethig | | zum 91. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Scholz | | zum 83. Geburtstag |
| Frau Marie Büchsel | | zum 88. Geburtstag |
| Frau Julie Steinhöfel | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Renate Kort | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Dr. Annemarie Tiedeman | | zum 82. Geburtstag |
| Frau Erika Bergfeld | | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Karl Roll | | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Josef Lichtblau | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Ruth Laabs | | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Ernst Wolff | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Gertrud Dietrich | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Brigitte Figura | | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Konrad Rühlemann | | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Lehmann | | zum 80. Geburtstag |
| Frau Charlotte Schultze | | zum 94. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Genzel | | zum 82. Geburtstag |
| Frau Käthe Gatzke | | zum 96. Geburtstag |
| Frau Mariesilvia Richter | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Rudi Bolte | | zum 91. Geburtstag |
| Herrn Heinrich Arwa | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ursula Presch | | zum 89. Geburtstag |
| Frau Helga Friedrich | | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Paul Schulz | | zum 84. Geburtstag |
| Frau Edith Kühn | | zum 82. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Schulz | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Maria Unglaube | | zum 83. Geburtstag |
| Frau Ursula Vollmer | | zum 81. Geburtstag |
| Frau Marianne Andres | | zum 85. Geburtstag |
| Frau Herta Schulz | | zum 96. Geburtstag |

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Folgende Sieger wurden ermittelt:

STRECKE 2800M		MIN:SEC
weiblich:	1. Platz Britta Röglin	46:01
	2. Platz Katharina Bartsch	57:18
	3. Platz Sandra Dellgrün	57:46
männlich:	1. Platz Scott Mehlhorn	37:33 (siehe Foto)
	2. Platz Thomas Schulze	43:24
	3. Platz Jean Bolduan	43:36
STRECKE 900M		
weiblich:	1. Platz Julia Reichmuth	23:36
	2. Platz Melanie John	25:30
	Anna Schiller	25:30
	3. Platz Ingelore Winkler	26:20
männlich:	1. Platz Thomas Lipski	17:57
	2. Platz Moritz Reichelt	20:50
	3. Platz Felix John	21:00



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
der Sommer bringt manchmal auch Fundstücke zu uns, die nicht unmittelbar unseren Ort betreffen. So fand Frau Heidy Klein ein österreichisches „Post Büchel“ aus dem Jahr 1904. Als wir es lasen, erfreuten wir uns über den Kundendienst der K.u.K. Post*. Mit kleinen erheiternden Beiträgen wird das Heftchen gefüllt und wahrscheinlich durch Werbung finanziert. Eine Werbeanzeige schien mir

sehr aktuell zu sein. Hier wird ein Universalmittel angepriesen, das allen Kranken finanziell die Sorgen nehmen würde. Für 24 einfache oder 12 Doppelflaschen bezahlen Sie nur Kronen 8,60, für 60 einfache oder 30 Doppelflaschen nur 20 Kronen. Für den so breit gefächerten Wirkungsgrad des Mittels ist das doch ein Spottpreis. Ich konnte allerdings noch nicht erkunden, ob es heute noch bestellt werden kann. Die hervorgehobenen Einsatzfelder

Der Bürgermeister gratuliert im Juli

Frau Valeria Wendelin	zum 104. Geburtstag
Frau Gisela Skowronski	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Groß	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Schütze	zum 85. Geburtstag
Frau Ina Warmuth	zum 89. Geburtstag
Frau Anna Baronick	zum 86. Geburtstag
Frau Magareta Strietzel	zum 86. Geburtstag
Frau Ilse Hennig	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Reimann	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Graß	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Rost	zum 84. Geburtstag
Herrn Willi Bredow	zum 83. Geburtstag
Herrn Bernhard Liedke	zum 85. Geburtstag
Frau Else Roll	zum 82. Geburtstag
Herrn Dr. Richard Schindler	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Sulanke	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Herrmann	zum 88. Geburtstag
Frau Dr. Gabriele Adam	zum 82. Geburtstag
Frau Erna Schulz	zum 98. Geburtstag
Herrn Karl Schulz	zum 93. Geburtstag
Frau Leni Reiser	zum 87. Geburtstag
Herrn Horst Werwigk	zum 83. Geburtstag
Frau Hilda Pietsch	zum 92. Geburtstag
Frau Herta Kraft	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Voigt	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Zarth	zum 80. Geburtstag
Frau Frieda Behr	zum 94. Geburtstag
Frau Käthe Schulz	zum 80. Geburtstag
Frau Herta Doempke	zum 84. Geburtstag
Frau Herta Holtzer	zum 90. Geburtstag
Herrn Friedrich Baronick	zum 89. Geburtstag
Frau Ursula Rumphold	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Kühsel	zum 92. Geburtstag
Frau Erna Will	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Golz	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Michallek	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Schreyer	zum 81. Geburtstag
Frau Maria Struck	zum 83. Geburtstag
Herrn Alois Müller	zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Warschkow	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Mund	zum 81. Geburtstag
Frau Elsa Kroll	zum 81. Geburtstag
Herrn Max Schönert	zum 80. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

sind auch im Original fett gedruckt.
Ihr Hans-Georg Schrader
* K.u.K.= Kaiserlich und Königlich-
che Post

Leidet Ihr? so leset aufmerksam über Fellers wohlriechendes Pflanzenessenzen-Fluid mit der Marke „Elsa“!

Eugen von Fellers wohlriechendes Pflanzenessenzen-Fluid mit der Marke „Elsa“ (kurz genannt: Fellers Elsa Fluid) ist ein vielfach bewährtes Haus- und Volksmittel, welches sich vermöge seiner vortrefflichen Eigenschaften, des besonders angenehmen Geruches und Geschmacks wegen, bei jedermann derart beliebt gemacht hat, daß es vielen anderen Hausmitteln vorgezogen wird. Dieses Hausmittel ist kein Geheimmittel!

Fellers Elsa-Fluid wirkt **schmerzstillend, krampflindernd, Erbrechen und Übellichkeiten stillend, appetitreggend, Verdauung fördernd**, wirkt erfrischend, wird von den empfindlichsten Personen gern benützt und ist je älter, desto besser, deswegen sollte in jedem Hause stets ein Vorrat von diesem guten, tausendfach belobten Hausmittel sein, um schnelle Hilfe zu haben, wenn kein Arzt zur Hand ist.

Wenn man Fellers Elsa-Fluid mit Wasser vermischt und es benützt zu Waschungen des **Gesichtes**, der **Schläfen**, der **Stirne**, so wird davon die **Kopfhaut** und die **Sehkraft** gestärkt und die Spannkraft der **Nerven** erhöht und wer geschwächte Augen hat, sieht nach kurzer Zeit wieder sehr gut, weil die Waschungen mit Elsa-Fluid ein vorzügliches Mittel gegen **Augenschwä-**

che sind.
Bei Gliederreißen, Muskelschmerzen, Stechen, Zahnschmerzen, rheumatischen Schmerzen infolge schlechter Witterung, bei durch Luftzug oder Verköhlung oder durch feuchte Witterung zugezogene Schmerzen, Krampf, Hexenschuß und vielen ähnlichen Schmerzen benütze man Fellers Elsa-Fluid und schon nach kurzer Einreibung werden die schmerzhaften, geschwächten Körperteile gestärkt und gesund.

Wer Fellers Elsa-Fluid täglich mit Wasser vermischt als **Mundwasser** benützt, beugt **Zahnschmerzen** vor.

Fellers Elsa-Fluid enthält gar keine schädlichen Bestandteile. Fellers Elsa-Fluid mit Wasser vermischt eignet sich als bestes Waschwasser für den ganzen Körper und ist eine **schmerzstillende, stärkende Einreibung** besonders nach Strapazen, Müdigkeit, **Schwäche**. Besonders gelobt von Touristen, Briefträgern, Soldaten, Jägern, Arbeitern, Radfahrern und Personen, die am Felde, in Bergwerken und sonst viel arbeiten.

Die **zärtlichsten Mütter wissen**, warum sie die Waschungen mit dem Elsa-Fluid vermischten Wasser beim Wundwerden der Kinder und die kühlende, trocknende Wirkung desselben loben. Schließlich ist Fellers Elsa-Fluid das beste Mittel, um die **Luft in Krankstuben**, in Wohnzimmern und wo viele Menschen zusammen wohnen, zu reinigen, zu verbessern und mit einem **Wohlgeruch** zu erfüllen.

(Das ist doch eine Packungsbeilage, die man auch versteht!
HGS)

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2006

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September	11.09.2006	26.09.2006
Oktober	09.10.2006	24.10.2006
November	06.11.2006	22.11.2006
Dezember	27.11.2006	12.12.2006

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Peschek • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: peschek@zeuthen.de



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,
im letzten Amtsblatt stellte ich Ihnen Lichtenberg aus dem 18. Jahrhundert vor. Ich hoffe, Sie haben etwas geschmunzelt und sich vielleicht auch einige Erkenntnisse zu eigen gemacht.

Heute möchte ich Ihnen noch einmal Hans Georg Stengel nahe bringen. Ich hatte ihn anlässlich seines Todes gewürdigt. Nun erhielt ich einige Bücher von ihm geschenkt, an denen ich meine Freude hatte, und Sie sollen daran teilhaben.

Ich nehme einige Beispiele seiner Epigramme und schließe damit an

Lichtenberg an, denn H G Stengel setzt sich wie er mit Erscheinungen der Zeit auseinander.

Aber er ist vor allem ein Sprachkünstler, der neben Sprachspielereien, was seine Sammlung von Palindromen zeigen, (das sind Worte und Wortverbindungen, die man von links und von rechts lesen kann; so wie „Retter“, „Rentner“ oder „Ein Esel lese nie“) und seine Bücher „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ oder „Wer lernt mir Deutsch?“, die lange auf den Bestsellerlisten standen.

Viel Spaß beim Lesen
Ihr Hans-Georg Schrader

Fangen wir mit allgemeinen Lebensweisheiten an:

Kurzschluss

Oftmals hat mich verdrossen,
wie man vom heiraten spricht.
Die Ehen werden geschlossen.
Eröffnet werden sie nicht.

Für jeden etwas

Die Ehe bringt viel Fröhlichkeit
Bei traurem Miteinanderwandern.
Und gibt es doch mal Zank und Streit,
dann schadenfreuen sich die andern.

Diplomat

Sie fragte skeptisch: „Liebst du mich
So wie ich dich?“ Er hüllte sich in Rauch.
Dann sagte er: „Ich lieb dich auch.“
Und präziserte: „Ja, ich lieb auch dich“.

Oder seine Wortspielereien:

Trugschluss

Ich warne euch Tüftler und Kombinierer,
die oftmals der flüchtige Augenschein trog.
Nicht jeder, der Sekt trinkt, ist ein Sektierer.
Nicht jeder, der Gin säuft, ist Ginokolog.

Mairomanze

Der Nachtportier war sehr kulant:
Er ließ Sophie zu Ferdinand.
Er sagte sich: „Was ist dabei?
Ich frag nicht nach Papieren.
In einer Nacht im Mai,
da kann Sophie passieren!“

Kontaktlos

Die Tänzer tanzen in neuerer Zeit,
ohne sich anzufassen.
Tanzpaare sind eine Seltenheit.
Distanzpaare gibt es in Massen.

Was alles so fällt

Ich hörte, es seien nicht weit von St. Gallen
elf Zentimeter Neuschnee gefallen.
Neuschnee. Nicht Schnee. Also wurde klar,
dass es nicht Altschnee von vorgestern war.

Liebenswerte Potentaten

Von Heinrich dem Achten ist zu lesen,
er sei ein Sauf- und Fresssack gewesen.
Ich liebe Gourmands, die beim Saufen und Fressen
Das Kriegführen umständehalber vergessen.

Dessert gestrichen

Pferderestaurant „Zum Pferdeställchen“:
Pferdegulasch, Pferdefrikadellen.
Nachtisch: Apfelmus. Vom Pferd? O Gott!
Heute also lieber kein Kompott.

Höhenflug

Den Vögeln ist es nicht gegeben,
auf Gage Anspruch zu erheben.
Sie nähren sich vom Korn der Felder
Und wollen keine Tagegelder.
Nur einer schielt nach Honorar:
Der Star.

Rückzugvögel

Amsel, Drossel, Schwalbe nebst Familien
Kehren heim im Frühling aus Sizilien.
Leider lässt sich auch der Dreckfink wieder
In den Naherholungszentren nieder.

Weder verwandt noch verschwägert

Delphine trügen hinter ihrer Stirn
Ein quasi menschenähnliches Gehirn?
Die These ist energisch zu bestreiten:
Delphine planen keine Scheußlichkeiten.

Nur keine Volksabstimmung

Sehr selten, wie bekannt, geschieht
Im deutschen Land ein Plebiszit,
weil die Vision des Volks vielleicht
nicht dem Programm des Kanzlers gleicht.

Auskünfte

Er ist ein vortrefflicher Diplomat.
Es gibt ihn in jeder Weltstadt.
Er hat jederzeit die Antwort parat
Auf Fragen, die keiner gestellt hat.

Form und Inhalt

Der Maßstab geschliffener Formulierung,
mit dem man Parlamentarier misst,
taugt wenig, sofern sie nur Garnierung
Dutzender hohler Gedanken ist.

Bäder - Heizungen - Sanitäranlagen
Komplettbäder
Heizungen
Sanitär
Gas
Service & Wartung
Abwasseranschlüsse

7 11 88
Fax: 7 11 87
Kundendienst
Moselstr. 2
15738 Zeuthen
Udo Itzeck

Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen**Zeuthen, 30. August 2006 - Nr. 5/2006 - 3. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Zeuthen****Amtlicher Teil****Inhaltsverzeichnis**

* Beschluss-Nr.: 56-08/06	Seite 1
* Beschluss-Nr.: H 53-06/06	Seite 1
* Beschluss-Nr.: H 54-06/06	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 59-08/06	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 55-08/06	Seite 1
* Beschluss-Nr.: 57-08/06	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 60-08/06	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 61-08/06	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 62-06/06	Seite 2
* Beschluss-Nr.: H 58-08/06	Seite 2
* Beschluss-Nr.: H 64-08/06	Seite 2
* Beschluss-Nr.: H 65-08/06	Seite 3
* Straßenbaubeitragssatzung Lindenallee/Fontaneallee	Seite 3
* Vereinbarung zum Mietspiegel	Seite 6
* Stellenausschreibung	Seite 6

BESCHLÜSSE - öffentlich -**Beschluss-Nr.: 56-08/06**

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister/Bauamt

Beraten im: Bauausschuss/Hauptausschuss

Betreff: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung für den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan Nr. 128 „Lindenallee 12A“

Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Vorhaben bezogene Bebauungsplan Nr. 128 „Lindenallee 12A“ in der Zeit vom:

14.09.06 bis 16.10.06

Bemerkung: Entsprechend dem § 28 der Kommunalverfassung waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. GVT: 19

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 6

Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: H 53-06/06

Beschluss-Tag: 04.07.06

Einreicher: Bürgermeister, Hauptamt, Bauamt, Kämmerei

Betreff: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Haushaltsstelle 020.941 - Erneuerung und Isolierung Dach Rathaus

Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Zeuthen genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 020.941 - Erneuerung und Isolierung Dach Rathaus in Höhe von 90.000 €. Die Deckung erfolgt aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. HA 5

Anwesend: 3

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

BESCHLÜSSE - nicht öffentlich**Beschluss-Nr. H 54-06/06**

Beschluss-Tag: 04.07.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt

Betreff: Änderung des Kaufvertrages über ein Grundstück

Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Änderung des Kaufvertrages über das Grundstück Flur 15 Gemarkung Zeuthen, Teilfläche vom Flurstück 91. Der Kaufgegenstand hat eine Größe von 465 m². Der Kaufpreis beträgt 34.000,- €. Das Grundstück wird auch zukünftig nicht für kommunale Zwecke benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. HA 5

Anwesend: 3

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr. 59-08/06

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt

Beraten im: Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus/Hauptausschuss

Betreff: Auftragsvergabe zur Bauleistung Ausbau der Straße der Freiheit in Zeuthen, 1. Bauabschnitt, zwischen Dorfstraße und Höhe Personenzugang Friedhof, für die Bauleistung Verkehrsfläche Straße einschließlich Regenentwässerung

Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt, die Auftragsvergabe zur Bauleistung des 1. Bauabschnittes der Straße der Freiheit für die Herstellung der Verkehrsfläche Straße mit Regenentwässerung in Zeuthen, an das Unternehmen Tief- und Leitungsbau GmbH Walddrehna, Hauptstraße 34, 15926 Heideblick zu einem Bruttobetrag von 175.507,41 EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. GVT: 19

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr. 55-08/06

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt

Beraten im: Bauausschuss/Hauptausschuss

Betreff: Kriterien zur Gestaltung und Nutzung des ehemaligen Gutshofes für eine Investorenausschreibung

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die nachfolgenden Kriterien zur Nutzung des ehemaligen Gutshofes sowie den Mindestkaufpreis für eine Investorenausschreibung:

Nutzung: Das Grundstück soll dem altersgerechten Wohnen dienen. Es ist auch eine Kombination von altersgerechter Wohnbebauung und Pflegeeinrichtung denkbar. Der Investor hat dazu einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan zu erarbeiten.

Das Grundstück hat eine Fläche von 7.857 m². Bei einer GFZ von 0,6 lassen sich bis zu 80 Wohneinheiten errichten.

Bauliche Gestaltung:

Die Bebauung sollte sich hufeisenförmig um einen Innenhof gruppieren. Dabei sollte sie im Charakter einer gegliederten Einzelhausbebauung mit max. drei Vollgeschossen bzw. zwei Vollgeschossen plus ausgebautem Dachgeschoss sein. Eventuell sind erdgeschossige Verbindungsgänge anzuordnen, die die Kleinteiligkeit der umgebenden Bebauung widerspiegeln.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d GVT: 19
 Anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr. 57-08/06

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt
 Beraten im: Bauausschuss/Hauptausschuss
 Betreff: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben Errichtung Antennenträger mit Schalteinrichtung, Schillerstraße 100
 Beschluss: Das gemeindlichen Einvernehmen wird erteilt

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d GVT: 19
 Anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 1
 Nein-Stimmen: 12
 Stimmenthaltungen: 1

Damit wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Beschluss-Nr. 60-08/06

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt
 Beraten im: Hauptausschuss
 Betreff: Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über ein Grundstück
 Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück Flur 12 Gemarkung Zeuthen, Flurstück 241 mit einer Größe von 796 m². Der jährliche Erbbauzins beträgt 2.260,- EUR. Das Gebäude wird zum Preis von 3.500,- € veräußert. Das Grundstück wird auch zukünftig nicht für kommunale Zwecke benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d GVT: 19
 Anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: 4

Beschluss-Nr. 61-08/06

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister Bauamt
 Beraten im: Hauptausschuss
 Betreff: Abschluss eines Kaufvertrages über ein Grundstück
 Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Abschluss eines Kaufvertrages über das Grundstück Flur 18 Gemarkung Miersdorf, Flurstück 214 und ideeller Anteil von ¼ des Flurstückes 210 mit einer Größe von insgesamt 571 m². Der Kaufpreis beträgt 70.500 Euro. Es wird eine Belastungsvollmacht bis zur Kaufpreishöhe nebst Zinsen und Nebenleistungen erteilt. Das Grundstück wird auch zukünftig nicht für kommunale Zwecke benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. GVT: 19
 Anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 62-06/08

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt
 Beraten im: Hauptausschuss
 Betreff: Abschluss eines Kaufvertrages über ein Grundstück
 Beschluss: Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Abschluss eines Kaufvertrages über das Grundstück Flur 11 Gemarkung Zeuthen, Flurstück 234 mit einer Größe von 867 m². Der Kaufpreis beträgt 152.000,- €. Das Grundstück wird auch zukünftig nicht für kommunale Zwecke benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. GVT: 19
 Anwesend: 14
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr.: H 58-08/06

Beschluss-Tag: 03.08.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt
 Betreff: Auftragsvergabe für Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten bei der Sanierung Friedhofskapelle Zeuthen, Wilhelm-Guthke-Straße
 Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Firma ALL-BAU-SERVICE, Dessau den Auftrag für Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten bei der Sanierung Friedhofskapelle Zeuthen in Höhe von 27 990,37 €, zu erteilen .

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. HA 5
 Anwesend: 5
 Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr.: H 64-08/06

Beschluss-Tag: 16.08.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt
 Betreff: Auftragsvergabe für Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten bei der Sanierung Rathaus Zeuthen
 Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Firma Udo Janke, Dorstraße 41 a, 15907 Lübben-Treppendorf den Auftrag für Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten zur Erneuerung und Sanierung des Rathausdaches in Höhe von 76.653,25 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. HA 5
 Anwesend: 4
 Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Beschluss-Nr: H 65-08/06

Beschluss-Tag: 21.06.06

Einreicher: Bürgermeister, Bauamt
 Betreff: Auftragsvergabe für Fassade Rathaus reinigen und verfugen
 Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Fa. Manfred Math, Berliner Straße 2, 15566 Schön-

eiche, den Auftrag für das Reinigen und Verfügen der Fassade bei der Erneuerung und Sanierung des Rathauses in Höhe von 38.766,05 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d. Stimmb. Mitgl. d. HA:	5
Anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

**SATZUNG der Gemeinde Zeuthen
über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Lindenallee und Fontaneallee
(Straßenbaubeitragsatzung Lindenallee/Fontaneallee)**

Aufgrund des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung vom 10.10.2001, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.12.2001 und der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 15.06.1999, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.12.2001, in der derzeit geltenden Fassung sowie der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Verteilung der Aufgaben und Kosten für die Unterhaltung der Fontaneallee vom 10.01.06 in der derzeit geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung von Zeuthen in ihrer Sitzung am 17.05.2006 folgende Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Lindenallee und Fontaneallee (Straßenbaubeitragsatzung Lindenallee/Fontaneallee) erlassen:

**§ 1
Allgemeines
(Anlagenbegriff)**

- (1) Zum Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von öffentlichen Verkehrsanlagen (folgend Anlagen) im Bereich der Lindenallee und Fontaneallee und als Gegenleistung für die dadurch den Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten der erschlossenen Grundstücke erwachsenen wirtschaftlichen Vorteile, erhebt die Gemeinde Zeuthen Beiträge nach Maßgabe dieser Satzung. Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Ortsgrenze zur Gemeinde Wildau (Flur 2 der Gemarkung Wildau, Flurstück 329 und Flur 17 der Gemarkung Miersdorf, Flurstück 42/1) im Süden und durch die Einmündung der Hochwaldstraße (Flur 15 der Gemarkung Miersdorf, Flurstück 72 und Flur 1 der Gemarkung Wildau, Flurstück 123) im Norden. (siehe Anlage Lageplan zur Satzung)
- (2) Erschlossen im Sinne dieser Satzung ist ein Grundstück, daß eine Zuwegungsmöglichkeit zur öffentlichen Straße besitzt.

§ 2

Umfang und Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

- (1) Beitragsfähig ist insbesondere der Aufwand für
 1. den Erwerb (einschließlich der Erwerbsnebenkosten) und die Freilegung der für die Anschaffung, Herstellung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung der Anlage benötigten Grundflächen. Dazu gehört auch der Wert der hierfür von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten eigenen Grundstücken. Maßgebend ist der Wert zum Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme,
 2. die Anschaffung, Herstellung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von
 - a) Gehwegen, Gehweg mit Radnutzung,
 - b) Beleuchtungseinrichtungen,
 - c) Entwässerungseinrichtungen für die Oberflächenentwässerung der Anlagen,
 - d) unselbständige Grünanlagen,
 3. die Inanspruchnahme Dritter mit Planung und Bauleitung sowie die Verwaltungskosten, die ausschließlich der Maßnahme zuzurechnen sind.

- (2) Die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind nur insoweit beitragsfähig, als sie breiter sind als die anschließenden freien Strecken.
- (3) Nicht beitragsfähig sind Kosten für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze.

§ 3

Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes

- (1) Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.
- (2) Die Gemeinde ermittelt den beitragsfähigen Aufwand jeweils für die einzelne Ausbaumaßnahme. Sie kann den Aufwand auch hiervon abweichend für bestimmte Teile einer Maßnahme (Kostenspaltung, § 8) oder für einen selbständig nutzbaren Abschnitt einer Maßnahme (Abschnittsbildung, § 9) gesondert ermitteln oder bei seiner Ermittlung mehrere Maßnahmen zu einer Abrechnungseinheit zusammenzufassen. Die Entscheidung über die Kostenspaltung oder die Bildung von Abschnitten bzw. Abrechnungseinheiten trifft die Gemeindevertretung mit der Bestätigung des Bauprogrammes.

§ 4

Anteil der Gemeinde und der Beitragspflichtigen am Aufwand

- (1) Die Gemeinde trägt den Teil des Aufwandes, welcher
 1. auf die Inanspruchnahme der Erschließungsanlage durch die Allgemeinheit entfällt,
 2. bei der Verteilung des Aufwandes nach § 5 auf ihre eigenen Grundstücke entfällt.
 Der übrige Teil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu tragen.
- (2) Überschreiten Erschließungsanlagen die nach Abs. 3 anrechenbaren Breiten, so trägt die Gemeinde den durch die Überschreitung verursachten Mehraufwand allein. Bei den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen beziehen sich die anrechenbaren Breiten der Fahrbahnen auf die Breite, die über die beitragsfreie Fahrbahnbreite nach § 2 Abs. 2 hinausgeht.
- (3) der Anteil der Gemeinde am Aufwand nach Abs. 1 Satz 2 und die anrechenbaren Breiten der Anlagen werden wie folgt festgesetzt:

bei Hauptverkehrsstraßen	anrechenbare Breiten		Anteil der Gemeinde
	in Gewerbe- und Industriegebieten	innerhalb der Ortslage	
a) Radweg einschließlich Sicherheitsstreifen	je 1,75 m	je 1,75 m	80 v. H.
b) Parkstreifen	je 2,50 m	je 2,50 m	50 v. H.
c) Gehweg mit Radfahren erlaubt	je 2,50 m	je 2,50 m	50 v. H.
d) Beleuchtung und Oberflächenentwässerung	-	-	80 v. H.
e) unselbständige Grünanlagen	je 2,00 m	je 2,00 m	50 v. H.
f) gemeinsamer Geh- und Radweg	je 3,50 m	je 3,50 m	65 v. H.

Wenn bei einer Straße ein oder beide Parkstreifen fehlen, erhöht sich die anrechenbare Breite der Fahrbahn um die anrechenbare Breite des oder der fehlenden Parkstreifen, höchstens jedoch um je 2,50 m, falls und soweit auf der Straße eine Parkmöglichkeit geboten wird.

- (4) Die in Absatz 3 Ziffern 1 - 3 genannten Breiten sind Durchschnittsbreiten.

- (5) Im Sinne der Absätze 3 und 5 gelten als Hauptverkehrsstraßen: Straßen, die dem durchgehenden innerörtlichen Verkehr oder dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen, insbesondere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen mit Ausnahme der Strecken, die außerhalb von Baugebieten und von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen liegen,
- (6) Die vorstehenden Bestimmungen (Absätze 3 - 5) gelten für öffentliche Plätze und einseitig anbaubare Straßen und Wege entsprechend. Dabei sind die anrechenbaren Breiten für Radwege, Parkstreifen, Grünanlagen und Gehwege nach Absatz 3 nur entlang der bebauten bzw. bebaubaren Grundstücke anzusetzen. Die anrechenbare Breite der Fahrbahn nach Abs. 3 ist bei einseitig anbaubaren Straßen und Wegen mit 2/3 zu berücksichtigen.
- (7) Grenzt eine Straße ganz oder in einzelnen Abschnitten mit einer Seite an ein Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet und mit der anderen Seite an ein sonstiges Baugebiet oder an einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil und ergeben sich dabei nach Abs. 3 unterschiedliche anrechenbare Breiten, so gilt für die gesamte Straße die größte Breite.
- (8) Für Erschließungsanlagen, die in den Absätzen 3 und 5 nicht erfaßt sind oder bei denen die festgesetzten anrechenbaren Breiten oder Anteile der Beitragspflichtigen offensichtlich nicht zutreffen, bestimmt die Gemeindevertretung durch Satzung im Einzelfall die anrechenbaren Breiten und Anteile der Beitragspflichtigen.

§ 5

Verteilung des umlagefähigen Aufwandes, Beitragsmaßstab

- (1) Der nach den §§ 2 und 3 ermittelte Aufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke nach deren Flächen verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Maß und Art berücksichtigt.
- (2) Als Grundstücksfläche i. S. des Abs. 1 gilt bei Grundstücken innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes die gesamte Fläche, wenn für das Grundstück im Bebauungsplan bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist.
- (3) Als Grundstücksfläche i. S. des Abs. 1 gilt bei Grundstücken außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes jeder demselben Eigentümer gehörende Teil der Grundfläche, der selbständig bebaut oder gewerblich genutzt werden kann und selbständig an die öffentliche Anlage angeschlossen werden kann. Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die Fläche (Abs. 2 und 3) mit einem Faktor vervielfacht:
- | | |
|---|------|
| a) bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoß | 1,00 |
| b) bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen | 1,25 |
| c) bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen | 1,50 |
| d) bei einer Bebaubarkeit mit vier oder fünf Vollgeschossen | 1,75 |
- e) bei Grundstücken, die weder baulich noch gewerblich genutzt werden können 0,03
- f) Wohnanlage entsprechend a) bis e) multipliziert mit der Anzahl der Wohngebäude.
- (4) Für Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:
- a) Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse.
- b) Sind nur die Baumassenzahlen festgesetzt, gilt die Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
- c) Ist nur die zulässige Gebäudehöhe festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchstzulässige Höhe geteilt durch 3,0. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
- Ist tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse vorhanden oder zugelassen, so ist diese zugrunde zulegen, dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten werden.
- (5) Für Grundstücke außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder für Grundstücke, für die ein Bebauungsplan die Zahl der Vollgeschosse, die Baumassenzahl oder die Gebäudehöhe nicht festsetzt, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse nach der Vollgeschossdefinition der Brandenburgischen Bauordnung in der jeweiligen geltenden Fassung.

- (6) Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig oder vorhanden sind, wird ein Vollgeschoß zugrunde gelegt.
- (7) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die in Abs. 4 festgesetzten Faktoren um 0,5 erhöht:
- a) bei Grundstücken in durch Bebauungsplan festgesetzten Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe, Messe, Ausstellung und Kongresse,
- b) bei Grundstücken und Gebieten, in denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung wie in den unter Buchstabe a) genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist,
- c) bei Grundstücken außerhalb der unter den Buchstaben a) und b) bezeichneten Gebiete, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (z. B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Post-, Bahn-, Krankenhaus- und Schulgebäuden), wenn diese Nutzung nach Maßgabe der Geschoßflächen überwiegt. Liegt eine derartige Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, gilt die tatsächlich so genutzte Fläche als Geschoßfläche.

§ 6

Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des erschlossenen Grundstücks ist. Mehrere Eigentümer eines Grundstückes haften als Gesamtschuldner.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21.09.1994 (BGBl. I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht des Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbaurechts oder den Ankauf des Grundstücks gemäß den §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind, andernfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt.
- (4) Beitragspflichtige, die Einwohner der Gemeinde Wildau sind, werden gemäß der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Verteilung der Aufgaben und Kosten für die Unterhaltung der Fontaneallee zwischen der Gemeinde Zeuthen und der Gemeinde Wildau veranlagt.

§ 7

Kostenspaltung

Der Beitrag kann für

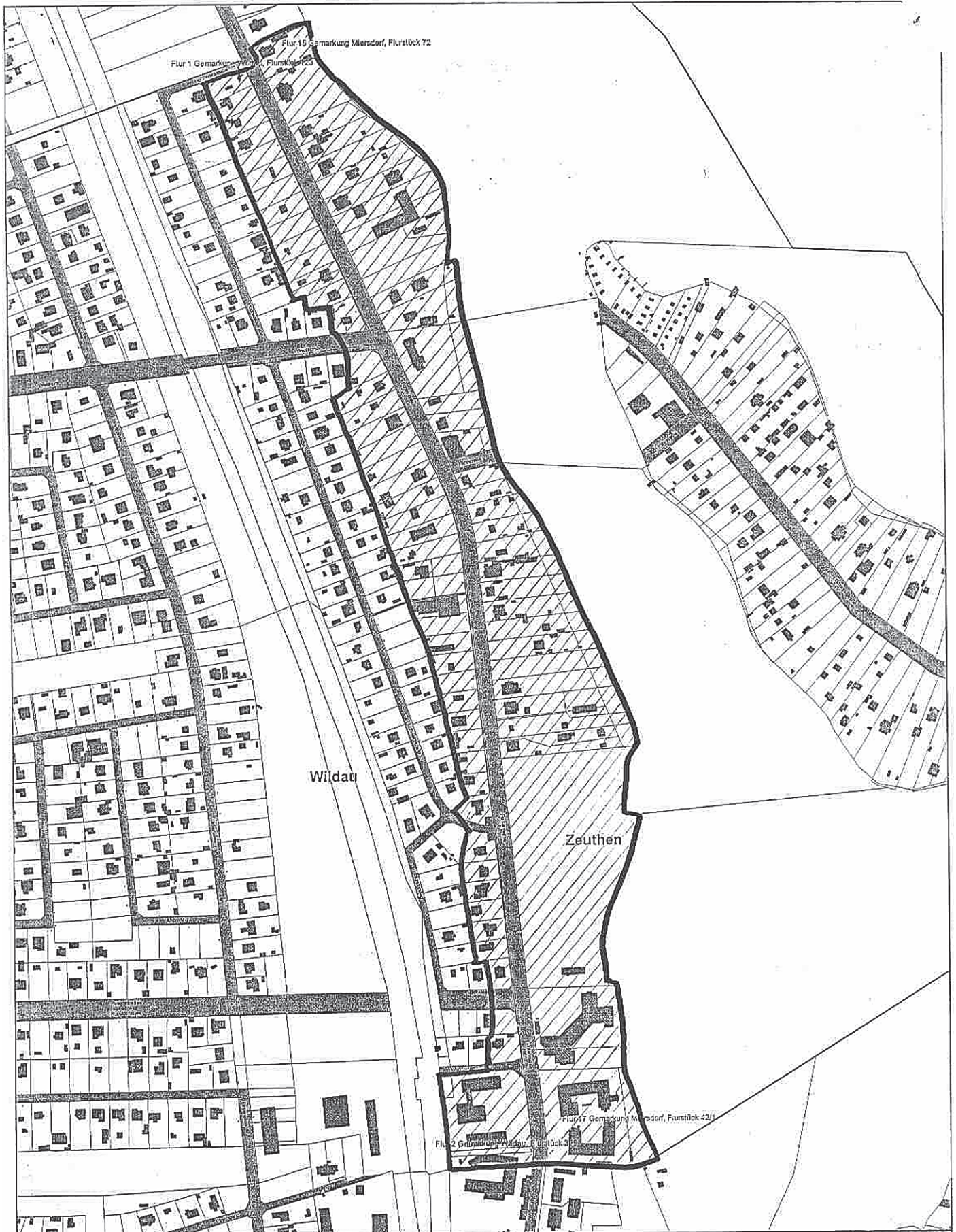
1. den Grunderwerb,
2. die Freilegung,
3. die Gehwege,
4. die Beleuchtungsanlagen,
5. die Oberflächenentwässerung,
6. unselbstständige Grünanlagen,
7. Gehweg mit Radnutzung

gesondert erhoben und in beliebiger Reihenfolge umgelegt werden, sobald die Maßnahme, deren Aufwand durch Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen worden ist. Die Anwendung der Kostenspaltung wird von der Gemeindevertretung beschlossen.

§ 8

Abschnittsbildung

- (1) Für selbständig benutzbare Abschnitte einer Einrichtung kann der Aufwand selbständig ermittelt und erhoben werden.
- (2) Erstreckt sich die beitragsfähige Maßnahme auf mehrere Abschnitte einer Einrichtung, für die sich nach § 3 unterschiedliche anrechenbare Breiten oder unterschiedliche umlagefähige Anteile ergeben, so sind diese Abschnitte gesondert abzurechnen.



Anlage zum Beschluss-Nr.: 24-05/06

Maßstab: 1:3500
Bearbeiter:
Datum: 7.4.2006

Lageplan

**§ 9
Vorausleistungen**

Sobald mit der Durchführung der Maßnahme begonnen worden ist, kann die Gemeinde Vorausleistungen bis zur Höhe der für die Maßnahme voraussichtlichen Betragsschuld erheben.

**§ 10
Ablösung des Beitrages**

Der Straßenausbaubeitrag kann durch öffentlich-rechtlichen Vertrag abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Straßenausbaubeitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

**§ 11
Fälligkeit**

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Vorausleistungen werden einen Monat nach Bekanntgabe des Vorausleistungsbescheides fällig.

**§ 12
Datenerhebung, Datenverarbeitung**

(1) Zur Ermittlung der Beitragspflichtigen und zur Festsetzung der Beiträge im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Erhebung folgender Daten nach Brandenburgischem Datenschutzgesetz vom 17.01.1992 erforderlich:

1. aus Datenbeständen, die in der Gemeinde aus der Prüfung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach den §§ 24 bis 28 Baugesetzbuch (BauGB) und nach dem § 3 des Gesetzes zur Erleichterung des Wohnungsbaus im Planungs- und Baurecht sowie zur Änderung mietrechtlicher Vorschriften - WoBauErlG - bekannt geworden sind;
2. aus dem bei katasteramtgeführten Liegenschaftskataster;
3. aus den beim Grundbuchamt geführten Grundbüchern sowie aus den bei der Bauaufsichtsbehörde geführten Bauakten zulässig;
 - Grundstückseigentümer, künftige Grundstückseigentümer
 - Grundstücksbezeichnung, Eigentumsverhältnisse, Anschriften von derzeitigen und künftigen Grundstückseigentümern und sonst dinglich Berechtigten;
 - Daten zur Ermittlung der Bemessungsgrundlagen der Bemessungsgrundlagen der einzelnen Grundstücke

(2) Die Daten dürfen nur zum Zwecke der Beitragserhebung nach dieser Satzung weiterverarbeitet werden.

**§ 13
Wirtschaftswege und sonstige Straßen**

Im Falle des Ausbaus von Wirtschaftsweegen und sonstigen öffentlichen Straßen i. S. von § 3 Abs. 5 des Brandenburgischen Straßengesetzes ist für jede Maßnahme eine gesonderte Beitragssatzung zu erlassen.

**§ 14
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zeuthen, den 18.05.06

Kubick
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG:

Hiermit ordne ich die Bekanntmachung vorstehender Satzung an.

Kubick
Bürgermeister

Zeuthen, den 18.05.06

**VEREINBARUNG
zwischen**

der **Gemeinde Zeuthen**, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Klaus-Dieter Kubick,

und

der **Gemeinde Eichwalde**, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Dr. Ekkehard Schulz

wird folgende

VEREINBARUNG ZUM MIETSPIEGEL

geschlossen.

**§ 1
Gegenstand**

ist der Mietspiegel vom 29.09.2003 der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen.

**§ 2
Gültigkeit**

Für seine gesetzlich befristete Wirksamkeit ist der qualifizierte Mietspiegel im Abstand von zwei Jahren nach § 558d Abs. 2 BGB der Marktentwicklung anzupassen.

Eine Anpassung lt. Marktentwicklung ist nicht erforderlich.

Die Gültigkeit des Mietspiegels 2003 wird hiermit bis zum 29.09.2007 verlängert.

**§ 3
Schlussbestimmungen**

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Vereinbarung tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Zeuthen, den 28.06.2006

Eichwalde, den 03.07.2006

gez. Klaus-Dieter Kubick
Bürgermeister
der Gemeinde Zeuthen

gez. Dr. Ekkehard Schulz
Bürgermeister
der Gemeinde Eichwalde

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Zeuthen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

HUNDEFÄNGER

auf Minijob - Basis (max. 400 Euro im Monat).

Das **Aufgabengebiet** umfasst u.a.

- das Einfangen herrenloser herumstreunender Hunde aus Gründen der öffentlichen Sicherheit
- die Übergabe dieser Hunde an den Besitzer oder an das Tierheim
- die eventuelle Unterbringung im Hundezwinger hinter dem Rathaus

Der Bewerber sollte über eine gute Ortskenntnis verfügen und daher möglichst aus Zeuthen kommen. Eine ständige Rufbereitschaft ist erforderlich. Während dieser Tätigkeit ist die Versicherung über die Unfallkasse der Gemeinde Zeuthen gegeben. Führerschein der Klasse B ist erwünscht.

Ihre aussagefähige **Kurzbewerbung** senden Sie bitte **bis zum 22.09.2006** an die Gemeinde Zeuthen, Haupt- und Personalamt, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

Ende des amtlichen Teils

Feststellung

Volksfest, Pressebälle, Filmfestspiele,
Feste, Feiern allerorts und viele.
Fein, dass unser Vaterland so gut
Auf solidem Fest-Landsockel ruht.

An einen Bundestagsabgeordneten

Üb immer Treu und Redlichkeit
Im Reichstag der Hauptstadt Berlin
Und höchstens bei großer Verlegenheit
Parlamentsfraktionsdisziplin.

Vergebung

Vergib der Gattin, die dir oftmals grollte.
Vergib dem Nachbarn, der dir Böses tat.
Vergib dem Schuft, der dir ans Leben wollte.
Vergib dich aber nie beim Skat.

Banknotenschlüssel

Als notenkundiger Musikexperte
Schrieb Hellwig schönste Kammerstreichkonzerte
Und klagte dennoch: „Der Erlös ist mager“
Jetzt hat er umgesattelt. Er macht Schlager

Sinnen-Wandel

Einst war es typisch, das Leute den Leuten
Bisweilen Sand in die Augen streuten.
Doch neuerdings streuen uns unverfroren
Diskos und Beat-Combos Sound in die Ohren.

Auf Ab-wegen

Wegen mir, wegen dir,
wegen ihm, wegen ihr.
Sprödes Deutsch? Kein Grund, sich aufzuregen.
Sprich verquer. Blamier dich MEINETWEGEN.

Fußangeln = Footangels?

Clever, happy, highlight, kid und cool,
Timing, top-event und swimming-pool
Könnten wir, auch wenn wir englisch schätzen,
in cleandutsche Wörter übersetzen,
wüssten wir nur quicky und geschwind
wie sie richtig zu translaten sind.

Earlkönig

Wer ist's, der so spät durch den Erlenwald ritt?
Es ist der Daddy mit seinem Kid.
Das Kid ist ganz high, doch Daddy blieb cool:
„Gleich sind wir beim Notarzt in Obersuhl!“
Indessen entspannte die Lage sich schnell,
denn das Drama, zum Glück, war nur virtuell.

Bedingung

Der Griesgram Amadeus Sprotte
Bewarb sich bei der Weißen Flotte.
Doch Käptn Kringel sagte: „Nein!
Wer schiffen will, muss fröhlich sein.“

Kalender

Die ersten Rosen blühen im Mai
Als Sinnbild erster Liebelei.
Die letzten blühen am Bußtag.
Das ist der letzte Schmustag.

Herbstleid

Schon zeigt der Herbst dem Sommer seine Krallen.
Sein Regiment betrübt den braven Mann.
Denn Bäume lassen zwar die Hüllen fallen,
die Mädchen aber ziehen sich was an.

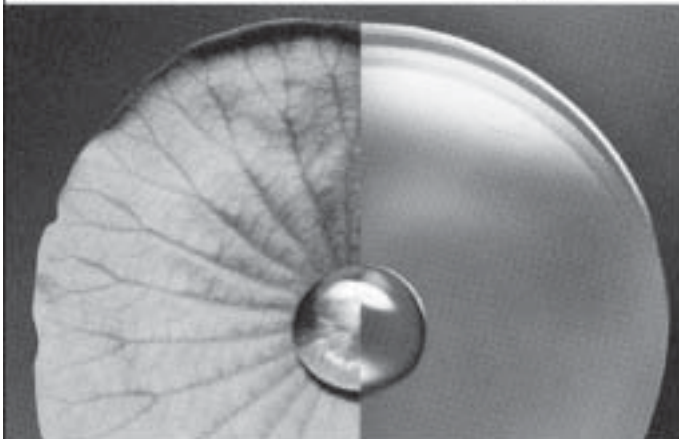
Staumeldung

Hört ihr den Chorgesang auf Großstadtpisten?
Bedrohlich klingt das Largo fern und nah,
das Lied gequälter Automobilisten:
„Im Frühstau verärgert wir stehn, vallerà!“

Außer EG

Es ist tatsächlich jammerschade,
dass sich die Stiftung Warentest
auf Antrag Unterwäsche, Marmelade,
Klosettpapier, Kohlrabi und Pomade,
jedoch kein Eurologe testen lässt.

Den Abperl-Effekt gibt's jetzt auch für Ihr Brillenglas.



Diese revolutionäre Brillenglas-Beschichtung haben wir LotuTec™ genannt. Denn ähnlich wie beim Lotusblatt perlt Flüssigkeit an ihr einfach ab. Schmutz lässt sich einfach entfernen. Aber LotuTec™ kann noch mehr: Dank neuester Technologien sind Ihre Brillengläser so transparent wie noch nie. Sie möchten den Abperl-Effekt auch für Ihre Brillengläser? Besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.



HOELL

Augenoptik und Hörgeräteakustik

Maria Hoell

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

Öffnungszeiten:
Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Mi 9.00-13.00
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-19.00
Sa 9.00-12.00

GOETHESTRASSE 22 • 15738 ZEUTHEN • TEL.: (03 37 62) 9 23 45



METALLBAU FG
BAUSCHLOSSEREI

Inh. Andreas Fischer



ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

Generationstreff Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Unterstützung der Seniorenarbeit in Zeuthen

*Liebe Seniorinnen
und Senioren,*

im Zusammenhang mit der Ende des vergangenen Jahres durchgeführten Umfrage hatten viele älteren Bürger ihre Bereitschaft erklärt, ehrenamtliche Seniorenarbeit zu leisten. Leider kennen wir nur von wenigen Bürgern die Namen, nur einige haben sich bei uns ge-

meldet. Da der Generationstreff wegen Personalmangel nicht ständig besetzt ist, konnte wahrscheinlich mancher von Ihnen keine Verbindung zu uns aufnehmen. Deshalb möchten wir auf diesem Wege den Kontakt zu Ihnen suchen, damit jetzt konkrete Gespräche geführt werden können. Zur Belegung der Seniorenarbeit in Zeuthen

Veranstaltungsplan September

(Änderungen vorbehalten)

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

Spiele-Nachmittag mit Frau Heine

Generationstreff Zeuthen
montags 14.00 Uhr

Gedächtnistraining mit Herrn M. Dittebrand
Mittwoch 13.9. 10.00 Uhr

Kreativzirkel mit Frau Wenzel-Schicht
Generationstreff Zeuthen
Donnerstag 14.09., 28.9. 9.30 Uhr

Seniorencor
Generationstreff Zeuthen
Donnerstag 14.09., 28.9. 14.00 Uhr

Frauen-Sportgruppe mit Frau Neubert
Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule
freitags 15.15 Uhr

Senioren-Tanz mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V.
Männer-Pension, Brückenstraße, Schulzendorf
Sonnabend 2.9., 16.9., 30.9. 14.00 Uhr

Fahrradtour: Königs Wusterhausen, Zernsdorf, Kablow, Bindow, Blossin, Kolberg, Prieros, Pätz, Zeesen
(Treffpunkt vor der Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Schule)
Samstag 23.9. 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

(s. auch öffentliche Aushänge des Seniorenbeirats)

Besuch des Krongutes Bornstedt gemeinsam mit dem Beamtenbund, (Interessenten bitte bis zum 23.8.06 im Generationstreff melden.)

Mittwoch 6.9. 11.00 Uhr

„Urlaub kann so schön sein!“ Reisevideo vorgetragen von Herrn W. Zemke
Donnerstag 7.9. 14.00 Uhr

„Geistig fit in den Winter!“ Übungen und Unterhaltung Herrn M. Dittebrand
Donnerstag 21.9. 14.00 Uhr

BERATUNGEN

Sprechstunden des Mieterbunds und zu Rentenfragen finden am 6.9. um 16.00 Uhr statt.

und zur besseren Nutzung des Generationstreffs im Interesse der älteren Bürger sehen wir folgende Aufgaben, die mit Ihrer Hilfe gelöst werden könnten:

- Wie von den Senioren gewünscht, möchten wir weitere Interessengemeinschaften aufbauen, wozu entsprechende ehrenamtliche Gruppenleiter benötigt werden. Zur Diskussion stehen insbesondere Spielegruppen (Skat, Schach, Dart), Zirkel für Malen und Zeichnen, Foto-Zirkel, Mode- und Kosmetik-Zirkel, Computer-Zirkel, Übungsleiter für Seniorensport. Damit soll das Angebot sowohl des Generationstreffs als auch gegebenenfalls anderer Vereine erweitert werden.
- Wir suchen Bürger, die aufgrund ihres Wissens und ihrer Erfahrung interessante Nachmittage gestalten können. Wir benötigen Helfer, die die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen unterstützen können. Zur Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit werden wir eine Redaktionsgruppe bilden. Sie hat die Aufgabe, Verbindungen zu den territorialen Zeitungen, den Redaktionen der Kulturkalender, den Nachbargemeinden u.ä. aufzubauen und somit dafür zu sorgen, dass die

Zeuthener Senioren so gut wie möglich über das Geschehen in unserer Region informiert werden.

- Die Grundschule am Walde sucht Bürger, die die Lehrer und Erzieher bei der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften unterstützen. Besonders aktuell ist die Einrichtung eines Schulgartens für die Grundschule, wozu Senioren dringend als Helfer benötigt werden.

Dies sind nur einige Gedanken; uns ist jedoch klar, dass wir noch viele Ideen und Anregungen erhalten werden.

Sollten Sie also ernsthaft Interesse haben, diese oder jene Aufgabe zu übernehmen, dann laden wir Sie ganz herzlich zu einer Beratung am Mittwoch, den 13.09.2006, um 14.00 Uhr, in den Generationstreff, Forstweg 30, ein.

Persönlich können Sie uns stets zu Veranstaltungszeiten im Generationstreff sprechen, den Anrufbeantworter nutzen (Telefon 90014) oder einen Zettel in den Briefkasten an der Pforte werfen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung recht zahlreich Folge leisten.

Karl-Heinz Schmalfuß

*Vorsitzender des Seniorenbeirates
Zeuthen e.V.*



4.9.-13.9.06

Aktionsangebot
spezieller
Miederwaren

- Beratung von Frauen mit großer Büste
- Vermessung der großen Büste – Ermittlung der korrekten BH-Größe

Miederwaren
für die große Büste

Sanitätsfachgeschäft

Miersdorfer Chaussee 13a • 15738 Zeuthen
Telefon: 03 37 62/ 9 03 80

OTB
VITALITÄT AUS UNSERER HAND

Die Volkssolidarität von Zeuthen ruft auf!



Es ist nun mal Gesetz auf Erden, dass wir Menschen älter werden. Dem Altern kann keiner entgehen. Viele, ob Frau oder Mann, werden im Alter allein sein. Kinder und Enkelkinder führen ihr eigenes Leben. Sie werden, wenn sie nicht im gemeinsamen Haushalt sind, oder nicht in der Nähe wohnen, bei allem guten Willen, nicht in der Lage sein, sich täglich um die Eltern, die alleinstehenden Mütter oder Väter, um Oma und Opa zu kümmern. So kann es passieren, dass der Lebensabend älterer Menschen einsam werden kann. Unterstützung und Hilfe bei Krankheit, Abwechslung im Alltagsleben, Gedankenaustausch, Konsultationen in Rechts- und Versicherungsfragen, und nicht zuletzt fröhliches Beisammensein ist gefordert.

Die Volkssolidarität ist hier der richtige Ort, wo diese Wünsche und Erfordernisse in Erfüllung gehen können. Unsere Organisation hat schon zu DDR-Zeiten eine positive Rolle vor allem für die ältere Generation gespielt. Und sie ist heute, wo jeder sich selbst der Nächste sein soll, die kollektive Hilfe untereinander nachgelassen hat, um so notwendiger. Sie kann diesem negativen Trend in unse-

rem Leben entgegenwirken, Gemeinsamkeit und gegenseitiges Füreinander bringen. Ihre Angebote sind gesellige Stunden, kulturelle Veranstaltungen, Diskussionsabende zu wichtigen Fragen des gesellschaftlichen und politischen Lebens, Reisen zu Sehenswürdigkeiten, Urlaubsmöglichkeiten und dergleichen mehr. Gemeinsam, nicht einsam - das ist die Devise!

Auch für die junge Generation kann die Volkssolidarität die Organisation sein, die zur Lebensgestaltung der Familie beiträgt. So bietet sie gerade für diesen Kreis eine Vielfalt von Rechtsschutz- und Versicherungsformen an, wie u. a. Privat-, Berufs- und Verkehrsschutzformen, Rechtsschutz für Betreuungsfragen, Sterbevorsorge, Pflege-, Renten- und Risikoversicherungen, Unfallvorsorge und anderes mehr.

Mitbewohner, Zeuthener Bürger unserer Umgebung: Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität! Kommen Sie zu uns. Sie werden sich nach kurzem Kennenlernen unter Gleichgesinnten befinden und Ihren Schritt nicht bereuen.

Sollten Sie sich entschließen, Mitglied der Volkssolidarität zu werden und ein persönliches Gespräch mit einem Verantwortlichen führen wollen, dann rufen Sie bitte an:

- Erich Hucke, für **OG Bayrisches Viertel**
Flämingstraße 14, Tel. 033762/70826
- Lilo Habermann, für **OG Flußviertel**
Havelstraße 5, Tel. 70667
- Siegfried Mitrasch, für **OG Zeuthen-Miersdorf**,
Dorfstraße 25 e, Tel. 21981

Lange Nacht der Musik

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen findet am **Samstag, den 02. September 2006 in der Zeit von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr** eine Lange Nacht der Musik unter dem Motto „300 Jahre Orgel in der Kreuzkirche“ statt. Es singen und musizieren der Handglockenkreis aus Berlin-Biesdorf, Alexandra Stolzenburg (Sopran), der Bläserchor und Kammerchor der Evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen. Hinnerk Einhorn liest Texte aus seinen Bü-

chern und das Kindertanztheater Berlin-Brandenburg führt Tänze aus der Barockzeit auf Künstler aus der Region stellen in der Kirche ihre Bilder aus.

Zwischen den Veranstaltungen werden Getränke und Essen angeboten.

Die Lange Nacht der Musik ist eine Benefizveranstaltung für den Orgelneubau in der Kreuzkirche und wird in diesem Jahr zum dritten Mal veranstaltet.

Eintritt:

Eine Gartenanlage zieht Bilanz

Wenn der Sommer sich dem Ende neigt und der Herbst sich ankündigt, legt die Kleingartenanlage „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ Rechenschaft über vergangenes Schaffen ab: Der Vorstand über seine Leitungstätigkeit, jeder Parzellenbesitzer über sein kleingärtnerisches Wirken.

Das Gartenjahr 2006 war im allgemeinen ein gutes Ernte- und zugleich Erholungsjahr für die Parzellenbesitzer. Die Befürchtung, dass das kalte Frühjahr Schaden im Pflanzenwuchs anrichten könne, war nur zum Teil berechtigt. Es stimmte, die kalte Witterung im April und Mai hatte das Wachstum der Pflanzen verzögert. Auch der Bienenflug war teilweise ausgefallen. Aber trotzdem ist vieles gediehen. Es gab eine reiche Erdbeerernte. Auch die Beeresträucher waren voller Früchte. Mancher Parzellenbesitzer konnte sich an einer guten Kirschernte erfreuen, und vielerorts prangten pralle Äpfel auf den Bäumen. Beim Gemüseanbau kann Positives z. B. bei Salat, Kohlrabi, grünen Bohnen, Zucchini und Gurken vermerkt werden. Die Kräuterbeete zeigten üppiges Wachstum. Auch die Kartoffelernte fiel noch befriedigend aus. Summa, summarum: Die Arbeit hat sich gelohnt. Und was die Erholung der Gartenfreunde anbelangt, so wurden sie durch das anhaltende Sommerwetter reichlich belohnt.

Der Vorstand, gemeinsam mit seinen Flächenverantwortlichen und Wegebeauftragten, kann durchaus Positives in der Leitungstätigkeit verzeichnen. Die Mitte Juli durchgeführte Gartenbesichtigung ergab im allgemeinen gute Ergebnisse in der Einhaltung der Gartenordnung, was u. a. die Sauberkeit, Grabefläche, der Heckenschnitt in den Parzellen betrifft. Gab es Versäumnisse, dann wurden sie in kollegialer Weise besprochen und ge-

klärt. Der Vorstand wird auch in Zukunft darauf achten, dass sich keine Sonderregelungen und Eigenmächtigkeiten in der Anlage der Parzellen herausbilden. Jeder Parzellenbesitzer ist vor der Gartenordnung gleich. Er soll - so wurde orientiert - dazu beitragen, dass der Name der Gartenanlage als „Kleingarten in Zeuthen“ erhalten bleibt. In diesem Zusammenhang sei vermerkt, dass der Zeuthener Wasserwirtschaft für die Säuberung des Flutgrabens Dank gebührt. Erfreulich wäre allerdings, wenn der entnommene übelriechende Schlick gleichzeitig auch entsorgt würde. Die Parzellenbesitzer sind keine Hundefeinde, besitzen einige von ihnen doch selbst diese treuen Freunde des Menschen. Aber sie möchten, dass Zeuthener Bürger, die mit ihren Lieblingen den Privatweg der Kleingartenanlage benutzen, auf den Leinenzwang achten und Verunreinigungen ihrer Tiere auch beseitigen. Differenzen, die mit ihnen in dieser Hinsicht entstehen können, sollten in besonnener Form geklärt werden.

Die gutnachbarlichen Beziehungen zwischen den Pächtern der Anlage haben sich weiterentwickelt, was u. a. in der Nachbarschaftshilfe, im gegenseitigen Gedankenaustausch und Besuchen zeigt. „Miteinander, füreinander“ tätig zu sein und Lebensfreude fördern zu helfen, sollte gang und gäbe sein. Die durchgeführten Sommerfeste in der Gartenanlage waren dafür Ausdruck und Beispiel zugleich. Man lebt schließlich nur einmal auf der Welt.

Dr. Rudolf Dix
im Auftrage des Vorstandes

Interessenten für ein Pachtgrundstück wenden sich bitte an Herrn Steffen Hanniske, Stellv. Vorsitzender, Tel: 0179 3969456

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Wir suchen:

Grundstücke - Häuser - Wohnungen



0 33 79 - 44 41 47

BHWA
Haus + Geld + Vorsorge

Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld
OT Großziethen

Sommerfest bei den kleinen Waldgeistern

Am 17. Juni 2006 war in der Kita „Kleine Waldgeister“ in der Heinrich-Heine-Straße richtig was los. Das zünftige Sommerfest unter dem Motto „Ritterzeit“ brachte den Kindern sehr viel Spaß, Freude, Wissen und Anregung. Trotz der Fußball-WM fanden viele Muttis, Vatis, Omas und Opas sowie viele Gäste mit ihren Kindern den Weg zu uns.

Dies ist natürlich ohne Hilfe nicht möglich. Besonderer Dank gilt den

Sponsoren Reifen-Tauchmann, der Reinigungsfirma Leimert & Hahn, der Computerfirma GEMTEC, der Lindenapotheke, dem Ingenieurbüro Scalda und Frau Dr. Fichelmann. Ohne deren Unterstützung wäre unser schönes Fest nicht möglich gewesen.

Weiterhin bedanken wir uns ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Der Kita-Ausschuss



GEZIELT WERBEN

mit einer Anzeige
in der Zeitung

„Am Zeuthener See“

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

ISDN DFÜ: (0 33 75) 29 59 55

Kinderflohmarkt in Zeuthen

Die Zeuthener Kita „Kinderkiste“ veranstaltet am 16. September ab 9 Uhr wieder einen Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald, Forstallee 66. Verkäufer können sich bei Frau Ahrens, Tel.: 033762/91920 oder per E-mail: info@ahrensdesign.de anmelden. Professionelle Händler sind nicht erwünscht. Für einen Imbiss ist gesorgt, Kinderspielplatz ist vorhanden. Der Standerlös ist für den Kindergarten gedacht.

Dr. Kinski - AC/DC SCHOCKTHERAPIE

„Dr. Kinski“ kommt am 21. Oktober nach Bestensee/Pätz!



Schluß mit billigen AC/DC Kopien: „Dr. Kinski“ ist echte Arznei. Die Reinkarnation des größten Irren aller Zeiten hat die besten Musiker um sich geschart und bringt den Rock'n'Roll-Wahnsinn auf die Bühne.

Okay, es sind nicht Bon Scott, Bryan Johnson oder Agnus Young, aber auch die Gehilfen des „Doktors“ bringen die Musik dem Original entsprechend, „groovend“, laut und kraftvoll rüber.

Die Bühnenshow ist ein Erlebnis der besonderen Art: Begleitet von Blitzen und Go-Go-Girls wird eine extatische Show der Extraklasse zelebriert!

Dieser Abend mit „Dr. Kinski“ und der AC/DC Schocktherapie bleibt garantiert jedem Gast als musikalisches Starkstrompaket in Erinnerung.

Das Konzert findet am 21.10.2006 in Bestensee / Pätz, im Saal des TBZ, Fernstr.27 statt.

Beginn ist ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



**BESTATTUNGS
INSTITUT
WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

Das Bauamt informiert

MITTEILUNG DES SACHGEBIETS TIEFBAU

Hiermit möchten wir bekannt geben, dass die Gemeinde Zeuthen die **Straßenbeleuchtung in den Straßen Am Falkenhorst, Bachstelzenweg und Ostpromenade erneuert und verbessert.**

Die Notwendigkeit zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung ergibt aus der Spannungsumstellung.

Seit 2001 stellt der Energieversorger sein gesamtes Mittelspannungsnetz in der Gemeinde Zeuthen um. Die Verlegung der Elektroleitungen erfolgt als Erdverlegung.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung, deren Funktionsfähigkeit nur durch die Freileitung gewährleistet ist, ist damit zu erneuern und zu verbessern.

Für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung werden, gemäß Kommunalabgabengesetz des Land Brandenburg und der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Zeuthen, Ausbaubeiträge erhoben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende August / Anfang September 2006 beginnen.

Suche Gartenhilfe für meinen Garten in Zeuthen, Kiefernring 30, Tel.: 030-49906688

Die neuen Sondermodelle Goal – ab sofort bei uns.



Jetzt auf Sieg spielen:

Die FairPlay-Finanzierung für fast alle neuen Volkswagen Pkw.

0,9%

FairPlay-Finanzierung

• 0,9% effektiver Jahreszins

• Kfz-Vollkasko

• Garantieverlängerung

• Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit

z. B. schon für monatlich

99€*

NEU: jetzt auch mit Volkswagen-Sorglos-Paket für alle Goal-Sondermodelle:

0,9% FairPlay-Finanzierung + 4 Jahre kostenlose Wartung & Inspektion**

** Max. 3 Inspektionen lt. Serviceplan bis max. 100.000 km, gebunden an Erhalter bzw. Laufzeit des Finanzierungs- / Leasing-Vertrages.

**AUTOZENTRUM
ZEESSEN**
www.autozentrumzeesen.de

AutoZentrum Zeesen

Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen

Tel.: (0 33 75) 90 59 0 • Fax: (0 33 75) 90 59 63

eMail: info@azz.vapn.de • www.autozentrumzeesen.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2006		
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700		
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6758478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 283027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebkecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42728	
D Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 672125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 281920		
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 95 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S.-Bhf.)	
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebkecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25890		
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25850		
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 288281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80588	
Notruf-Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 /6 04 55 15 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 /6 79 39 95		

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

September

Mo	4C	11J	18D	25K
Di	5D	12K	19E	26L
Mi	6E	13L	20F	27M
Do	7F	14M	21G	28A
Fr	1M	8G	15A	22H
Sa	2A	9H	16B	23I
So	3B	10I	17C	24J

Oktober

Mo	2E	9L	16F	23M	30G
Di	3F	10M	17G	24A	31H
Mi	4G	11A	18H	25B	
Do	5H	12B	19I	26C	
Fr	6I	13C	20J	27D	
Sa	7J	14D	21K	28E	
So	1D	8K	15E	22L	29F

November

Mo	6A	13H	20B	27I
Di	7B	14I	21C	28J
Mi	1I	8C	15J	22D
Do	2J	9D	16K	23E
Fr	3K	10E	17L	24F
Sa	4L	11F	18M	25G
So	5M	12G	19A	26H

Nach einer Brustoperation mit gutem Gefühl in die Zukunft

Mit der kontinuierlichen Entwicklung von Produkten für brustoperierte Frauen stellen sich die Hersteller der Aufgabe, Natürlichkeit und Lebensqualität zurückzugeben.

Ausgewählte OTB Vital-Zentren sind Kompetenzpartner für Brustepithesen. Epithesen-Versorgung ist Vertrauenssache. Diese basiert auf Erfahrung, Engagement, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Beratung und Versorgung durch qualifiziertes und regelmäßig geschultes Fachpersonal ist ebenso selbstverständlich wie ein breites Angebot an Epithesen, Spezial-BH's und Bademoden führender Hersteller.

Das Personal ist geschult auf verschiedenen Ebenen. Angefangen beim Fachwissen über die gesamte Produktpalette rund um die Versorgung nach Brustkrebs, das heißt jeder Kundin die richtige Epithese herausuchen, für sie den geeigneten BH finden und ihr einen passenden Badeanzug empfehlen. Darüber hinaus sind medizinische Grundkenntnisse ebenso gefragt wie psychologisches Einfühlungsvermögen.

Die Mitarbeiter kommen bei Erstversorgung in die Klinik. Falls das Sanitätshaus nicht aufgesucht werden kann, kommen sie auch gern nach Hause.

Viele Frauen, die nach einer Brustkrebs-Operation ihr Leben in neue Bahnen lenken müssen, starten noch einmal voll durch. Für diesen aktiven und sportlichen Lebensstil benötigen sie eine passende brustprothetische Versorgung, die alles mitmacht und sich den unterschiedlichen Alltagssituationen anpasst. Nicht umgekehrt. Eine gute brustprothetische Versorgung steigert die Lebensqualität, jede brustoperierte Frau gewinnt ein Stück Freiheit zurück. Ob im Beruf oder in der Freizeit, im eleganten Abendkleid oder im Sportdress – Sie entscheiden.

In den OTB- Kompetenz-Zentren für brustprothetische Versorgung erhalten Sie alle Informationen und individuelle Beratung, denn informierte Patientinnen können wesentlich besser leben.

... Ihr Urlaubsziel im Naturpark Südschwarzwald

- Wanderparadies und Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Trails vom Feinsten
- Gesundheits- und Wellnessprogramme
- Familienpauschalen

Für unsere Gäste:
Kostenlose Fahrt mit Bussen und Bahnen im Schwarzwald!

Tourist-Information Todtmoos ☎ 07674/9060-0 • Fax 07674/906025
info@todtmoos.net • www.todtmoos.de

Mittendrin (nur 35 Min. von Köln/Bonn) und doch im Grünen! Günstige Pauschalen!



Z.B.:
2 Ü/F im Komfort-Hotel mit Sauna/Wanderkarte/ Rucksack m. Lunchpaket

nur **99,- €**
pro Pers. im DZ

Kostenlosen Prospekt anfordern!
TOURIST-INFO Telefon: 0 22 93 - 90 94 80
www.nuembrecht.de

Standardinformationen

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Tel.-Nummer: 03 37 62/ 75 3 - 0
FAX-Nummer: 03 37 62/ 75 35 75
Sekretariat des Bürgermeisters 500
buergermeister@zeuthen.de Fax: 503
Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 514
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511
Steuern steuern@zeuthen.de 521
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 533
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 533
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 534
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 545
KITA-Angelegenheiten
KITA-Zeuthen kita@zeuthen.de 550
KITA-Miersdorf kitamiers@zeuthen.de 4500612
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560
Grundstücksverwaltung horn@zeuthen.de 568

Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa.zeuthen@t-online.de 8 16 73
Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56
bauhof@zeuthen.de
Wohnungsamt, Dorfstraße 13; Fax: 4 50 06 19
Frau Broscheit 4 50 06 13 Frau Schön 4 50 06 14
wohnungsverwaltung@zeuthen.de
Gesamtschule „Paul Dessau“ Tel.: 7 19 87 Fax: 9 22 94
Grundschule am Wald 84 00 8 40 27
KITA Dorfstraße 4 7 20 00
KITA Dorfstraße 23 9 28 67
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13
Seebad Miersdorf 7 11 53
Jugendhaus, Dorfstr. 12 22 55 99

Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 030 / 6750 2-232/233
Sprechzeiten:
Montag 09.00-11.00 Uhr
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag 09.00-11.00 Uhr
Standesamt 030 / 6750 2-238/239

Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr
Sonabend: 10.00 - 13.00 Uhr

Montag & Mittwoch geschlossen!

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes
Lübben 03546/27370

Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeihauptmeister Preuß und Polizeihauptmeister Geier. Tel.: 7 19 46
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die **Wasserschutzpolizeiwache** befindet sich in der Hafestraße 8 in Königs Wusterhausen und ist unter Telefon **(03375) 21 63 55** oder **21 81 67** zu erreichen.

Die Wache ist täglich von 8-18 Uhr besetzt:

Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80
Wasserversorgung/Havarie 0800 / 88 070 88
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 52 02 - 12
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 24 19 430
0180 / 139 32 00
EDIS – Energie Nord AG 0180 / 12 13 14 0

Evangelisches Kirchengemeinde Zeuthen

Oldenburger Str. 29 Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31
Pfarrer der Kirchengemeinde Zeuthen:
Dr. Malte Lippmann Tel. 03 3 75 / 50 11 04
0171/52 81 280
Pfarrer der Kirchengemeinde Miersdorf:
Christine Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39
Fax: 0 30 / 67 81 383

Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014
Ortschronisten im Generationstreff Tel.: 0174/7857 512
Heimatstube, Dorfstraße 8

Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)
Straße der Freiheit 60-63 Tel.: 7 20 51

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de

Es gehört zu den guten Traditionen des Zeuthener Männerchores, die Familien in die Chorveranstaltungen einzubeziehen. So fuhren die Chormänner mit ihren Frauen am Sonntag, 18. Juni, mit dem Bus zunächst nach Dresden. Nach einer sachkundigen Führung durch den Sangesbruder Wolfgang Krienitz bestiegen viele (auch ohne Anmeldung und Wartezeit!) die Kuppel der Frauenkirche. Beim Aufstieg hat man an verschiedenen Stellen Gelegenheit, durch Fenster in die Kirche zu sehen. Von der Plattform des Turmes genießt einen einzigartigen Blick in die Stadt und kann sogar die Festung Königstein und den Lilienstein wahrnehmen.

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter nach Moritzburg. Auf dem Schloss und zwei weiteren Stellen gaben 12 Chöre aus nah und fern ihr Bestes. Die Mitwirkung an diesem Chorfest, einer Veranstaltung des Tourismusvereins „Erlebnis Moritzburg e. V.“ und des Ostsächsischen Chorverbandes e. V., ging auf eine Idee unseres Dirigenten Matthias Deblitz zurück, der solche Exkursionen mit niveaувollen Auftritten verbindet. Der vom ihm ebenfalls geleitete Frauenchor Mahlow bereicherte auf der gleichen Bühne

das Programm. Die Sängerinnen dieses Chores feuerten uns auch immer wieder mit ihrem lebhaften Beifall an.

Dieser schöne Tag war eine Anregung, auch im nächsten Jahr wieder einen erlebnisreichen Familienausflug zu organisieren.

Auf dem Bild erfüllen wir uns mit einer Fotomontage den Wunsch, direkt auf der grünen Wiese vor der Moritzburg zu singen! /hs

Familienausflug des Männerchores Zeuthen e.V. nach Dresden und Moritzburg



Tag der offenen Tür
10.09.2006 von 14-18 Uhr
in der *Malschule* am See



Kerstin Hemmerling

Seestraße 72 · 15738 Zeuthen · Tel.: 0 33 7 62 / 70 9 96

eMail: kerstin.hemmerling@t-online.de

„Klassik – populär im Seehotel zu Zeuthen“

09. September 2006 um 20.00 Uhr
Seehotel Zeuthen Fontaneallee 27 /28



Anlässlich des 250. Geburtstages
von Wolfgang Amadeus Mozart



„Das stillvergnügte Streichtrio“
(Hauskonzert)

Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin
Gesamtleitung und Moderation
Herr Prof. Hans-Joachim Scheitzbach (Solocellist)

Veranstalter: Gemeinde Zeuthen in Kooperation mit dem

Seehotel Zeuthen ****

Kartenvorverkauf: Eintritt: 10,-€
Geschenkideen Ribbeck Miersdorf, Reisebüro Steinhöfel + Lordshop
Zeuthen, Buchhandlung Schattauer in Eichwalde,
Musikladen Königs Wusterhausen und Abendkasse
Kartenbestellung begrenzt möglich über Seehotel Zeuthen:
033762 – 890

Einlass ab 19.30 Uhr – Keine Platzierung!
www.kulturwerk-zews.de www.seehotel-zeuthen.de